Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 17

Artikel: Rund um die Liebe
Autor: T.R.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-621448

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alles mit einem! Denn einer pflegt alles:

Der HOOVER Klopfbürstsauger

Die gute Wahl
HOOVER

Er bürstet Ihren Teppichboden

Ob Spannteppiche oder verleimte Teppichböden. Er reinigt alles weich und schonend! Hartnäckige Fusseln, Haare, Staub verschwinden gleich beim ersten Darübergleiten. Dafür sorgen seine elastischen Spezialbürsten. Schnell und bequem!

Er klopft Teppiche für Sie

gründlich und sauber. Selbst der gefährliche Sand wird tief aus dem Gewebe entfernt!

Er pflegt Ihre Polstermöbel

Mit dem handlichen Zubehör erreichen Sie alle Ecken und Gewebefalten! So bleiben Möbel staubfrei und länger schön!

Frühlings-Überraschung

Nur die beste Pflege ist für Ihre Teppiche gut genug. Mit dem Hoover-Klopfbürstsauger bleiben sie viel länger schön.
Wenn aber unverhofft mal Flecken darauf kommen, ist auch der Hoover-Klopfbürstsauger dagegen machtlos.

Wir schenken Ihnen deshalb als einmalige Überraschung diese praktische Flecken-Apotheke zu jedem Hoover-Klopfbürstsauger.

Selbst hartnäckige Flecken bringen Sie damit zum Verschwinden. Innert kürzester Zeit. Probieren Sie es selber aus. Am besten schon bald.

Rund um die Liebe

Die Mutter mustert kühl den Freund ihrer Tochter. «Sie wollen also mein Schwiegersohn werden?» – «Nicht unbedingt, aber ich möchte gerne Ihre Tochter heiraten.»

*

Elsbeth lehnt einen Heiratsantrag ab und fügt hinzu: «Aber Ihren guten Geschmack werde ich stets bewundern.»

*

«Heiraten kann ich Sie nicht, mein Herr. Aber ich werde stets Ihre Freundin bleiben. Ist Ihnen das recht?» – «Recht? Viel lieber.»

*

Im Ehestreit sagt die junge Frau: «Jetzt fahre ich zu meiner Mutter, aber das eine sage ich dir: Wir kommen wieder!»

*

Sie: «Den Eigensinn hat der Junge nur von dir.» – Er: «Muss er wohl, denn du hast ja deinen noch.»

*

Das Kind der Filmdiva auf die Frage, wie ihm der neue Papi gefalle: «Wir hatten schon bessere.»

*

Fünfzehn Jahre haben sie zusammengelebt. Nun sagt sie: «Meinst du nicht, wir sollten endlich heiraten?» – Er: «Wer wird uns jetzt noch nehmen?»

*

Was ist ein Gentleman? «Ein Ehegatte, der seiner Frau den Arm anbietet, wenn diese den Abfalleimer auf die Strasse hinunterträgt.»

*

«Stimmt es, dass du mit einer Lehrerin verlobt bist?» – «Schon vorbei. Ich habe Schluss gemacht. Immer, wenn ich zu spät zu einer Verabredung erschien, musste ich eine schriftliche Entschuldigung meiner Eltern mitbringen.» *TR*

Authentische Wiedergabe eines Gespräches

Meine Frau: «Du, i ha bim Müller im Schaufänschter es Traumchleid gseh.»
Ich: «Wie gsehts uus?»
Meine Frau: «z tüür!» *MZ*